

Pressemitteilung: Frauenpower beim Zweckverband

Amberg, 2. August 2019. Sandra Schmidt (28) übernimmt zum 1. August 2019 als kommissarische Geschäftsführerin die Leitung des Zweckverbands Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS). Sie löst Maximilian Köckritz (31) ab, der zum Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur im Landkreis Cham wechselt.

Die Zukunft des Zweckverbands ist weiblich: Seit 1.8. hat Sandra Schmidt die kommissarische Leitung des ZV KVS inne. Die 28-Jährige ist seit 2017 beim Verband tätig und trug zuletzt die Gesamtverantwortung für die kaufmännische Abteilung. Außerdem unterstützte sie als stellvertretende Geschäftsführerin im operativen Geschäft die Behörde. Davor studierte Schmidt Betriebswirtschaft an der TH Nürnberg. "Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung. Es gibt viel zu tun und ich habe viele Ideen, um zusammen mit dem tollen, motivierten Team des Zweckverbands viele neue Kapitel der Erfolgsgeschichte zu schreiben", so Sandra Schmidt. Unterstützung erhält sie von Simone Reinhardt (29), die ihre Stellvertretung übernehmen soll.

Schmidts Vorgänger Maximilian Köckritz ist ab sofort als stellvertretender Werkleiter Eigenbetrieb Digitale Infrastruktur für den Landkreis Cham tätig. Dort kümmert er sich darum, den durch einen externen Dienstleister ins Stocken geratenen Breitbandausbau neu zu planen und weiter voranzubringen.

Köckritz war seit 2016 für den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit tätig, erst als Geschäftsstellenleiter, dann als Geschäftsführer. In den drei Jahren seiner Tätigkeit packte er viele Themen an und entwickelte den ZV KVS vom klassischen Verkehrsüberwacher hin zum Mobilitätsdienstleister. So etablierte er das Thema eCarsharing in mehreren Zweckverbands-Gemeinden, brachte einen Kommunalen Ordnungsdienst auf den Weg und konzipierte zusammen mit mehreren Mobilitätsexperten den Lehrgang zum/r Mobilitätsmanager/in, der im Mai 2020 startet. Weiter setzte sich der Familienvater für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein, etablierte ein flexibles Home-Office-Angebot und schuf so für sein Team ein attraktives Arbeitsumfeld. Auch der betriebliche Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften lagen ihm sehr am Herzen: von der sukzessiven Umstellung des Zweckverband-Fuhrparks auf E-Autos über eine ressourcenschonende Beschaffung bis hin zu fünf Bienenvölker, die seit kurzem beim ZV KVS zu Hause sind -Köckritz setzte sich in vielfältigen Bereichen für die Weiterentwicklung des Verbands ein.



Mit seinem Aufgabenportfolio wuchs auch der Zweckverband: Die Zahl der Verbandsgemeinden erhöhte sich unter Köckritz Leitung von 14 auf knapp 80 Gemeinden, die Zahl der Mitarbeiter von sechs auf 72. "Ohne Herrn Köckritz wäre der Zweckverband nicht das, was er heute ist. Er hat den Zweckverband mit seinem überdurchschnittlichen Engagement zu einem kommunalen Start-up avancieren lassen – eine sehr erstaunliche Leistung. Herzlichen Dank für diesen unermüdlichen Einsatz", so die Worte vom Verbandsvorsitzenden und Amberger Oberbürgermeister Michael Cerny bei Köckritz Verabschiedung.

Über den Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz

Gegründet wurde der ZV KVS im November 2014 von 11 Gründungsmitgliedern als "klassischer" Überwacher des ruhenden und fließenden Verkehrs. Heute erfüllt der Zweckverband diese Aufgabe für knapp 80 angeschlossene Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften. Dabei entwickelt sich der ZV KVS ständig weiter, schließlich hat er sich ein Ziel gesetzt: Seinen Kommunen, die sich insbesondere im ländlichen Raum befinden, als Dienstleister rund um die Themen Mobilität, Digitalisierung und Sicherheit zur Seite zu stehen und gemeinsam mit ihnen an dieser anspruchsvollen Aufgabe zu arbeiten.

Kontakt:

Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Julia Rösch Liebengrabenweg 1 92224 Amberg Tel. 09621 / 769 16 – 14 presse@zv-kvs.de

E-Mail: info@zv-kvs.de